

Franckesche Stiftungen zu Halle

Dispositiones über die Sonn- und Festtäglichen Evangelia durchs ganze Jahr

Chrysander, Wilhelm Christian Justus

Frankfurt und Leipzig, 1759

VD18 90851323

§. 54. Am achten Sontage nach Trinitatis. Matth. 7, 15 - 23.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219357](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219357)

P. II. Wie die beschaffen seyn müssen, denen die Armut zum Segen gereichen soll. Ueberhaupt, daß sie behen und arbeiten, insbesondere fünf Stücke.

C) Die Herrlichkeit Jesu, der wol weiß, was er thun will.

P. I. Im Reiche der Natur.

P. II. In allen Zeitläuften des Reichs der Gnaden.

S. 54. Am achten Sontage nach Trinitatis.

Matth. 7, 15 = 23.

Matth. 16, 16.

A) Die nöthige Vorsichtigkeit vor den falschen Propheten.

P. I. Was durch falsche Propheten verstanden werde, außer uns, und in uns, wenn wir uns in verkehrter Eigenliebe nichts als gutes prophezeien, aus nichtigen Gründen. Etwa, 1) weil wir Herr! Herr! sagen. 2) Weissagen, oder eine feine Einsicht in Gottes Wort zeigen können. 3) Viel Thaten gethan. 4) Den Teufel dieser und jener Laster bey einigen Menschen ausgetrieben. 5) Wenn man den Schafs-Pelz trägt, oder eine äußerliche Aehnlichkeit mit den Schafen Christi trägt.

P. II. Worin die Vorsichtigkeit bestehet.

P. III. Was uns zu solcher Vorsichtigkeit bewegen soll?

B) Bloß äußerliche Christen, als Uebelthäter.

P. I. Die Beschreibung derselben.

P. II. Der Beweis.

Matth. 7, 15.

C) Trügliche und untrügliche Kennzeichen, ob man ins Himmelreich kommen werde?

P. I. Trügliche. Als:

1) ausnehmende Gaben. Gaben des Glücks, Gaben der Natur, Gaben der Ehre.

D 2

2) Buch